

MAI + JUNI
2024

Bochumer *Kultur*rat e.V.



Mi 26.6., Three Wise Men
Kulturrat-Konzert im Kunstmuseum Bochum

Herzlich willkommen im **Kultur**MAGAZIN



Lothringer Straße 36c
44805 Bochum-Gerthe
0234 - 86 20 12

tickets@bochumerkulturrat.de
www.bochumerkulturrat.de

geplantes

PROGRAMM MAI 2024

Fr 3.5., 20 Uhr:	Melvin Haack solo „Das letzte Einhorn“	II
Sa 4.5., 15 Uhr:	Kunstverein-Finissage: Ulrike Donié	
Fr 17.5., 20 Uhr:	hÄlm <i>Nordic Folk / Weltmusik</i>	II
Sa 18.5., 20 Uhr:	Duo Frink „Liebe, Bier & Rock'n'Roll“	II
Sa 25.5., 18 Uhr:	Kunstverein-Vernissage: Werner Ryschawy	
Fr 31.5., 20 Uhr:	The Soul Shadows <i>Rhythm'n'Soul</i>	I

geplantes

PROGRAMM JUNI 2024

Sa 1.6., 20 Uhr:	Duo Patatras <i>Pop trifft Klassik</i>	II
Fr 7.6., 20 Uhr:	Omid Bahadori Duo <i>Modern Oriental Music</i>	I
Sa 8.6., 20 Uhr:	Duo Stout <i>Irish Folk</i>	II
Fr 14.6., 20 Uhr:	Big Band Straight Ahead Herne	I
Sa 15.6., 20 Uhr:	Nic Koray Trio <i>dt.-türk. Liedermacherin</i>	II
Fr 21.6., 20 Uhr:	Manfred Maurenbrecher & Paula Linke <i>Lieder</i>	I
Sa 22.6., 20 Uhr:	Fior <i>Folk-Quartett</i>	I
Fr 28.6., 20 Uhr:	Blues Cats feat. Gregory Copland <i>Blues</i>	II
Sa 29.6., 20 Uhr:	Trio Luah <i>Indiefolk / New-Pop</i>	I

► **Das besondere Konzert!** Siehe Sonderseite in diesem Flyer.

Mi 26.6., 20 Uhr: Three Wise Men „European Songbook“ **25 €**

►► im Kunstmuseum Bochum, Kortumstr. 147

*Einlass ist 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltungen.
Programmänderungen sind möglich und vorbehalten.*

Alle Infos auch hier:

www.bochumerkulturrat.de

Kartenreservierung:

telefonisch: **0234 - 86 20 12**

per E-Mail: **tickets@bochumerkulturrat.de**

Preisgruppen: I = 16 € / erm. 13 € II = 14 € / erm. 11 €
Abweichende Preise wie angegeben.

Wir bitten um frühzeitige Reservierung mit Name und Telefonnummer.

►►► Möchten Sie unsere Kulturarbeit unterstützen? Werden Sie doch Mitglied bei uns. Bitte besuchen Sie unsere Homepage:
<https://bochumerkulturrat.de/kontakt/mitgliedschaft>

Liebe Kultur- und Kulturrat-Fans,

Jazz kann auch anders.

Um das zu belegen, startet der **Bochumer Kulturrat** in Kooperation mit der **Kulturlinie.Ruhr** ab Sommer '24 eine kleine, feine Jazzreihe mit Konzerten, um Musikerinnen und Musikern eine Bühne zu bieten, die ihre musikalische Basis in der europäischen Musiktradition verorten.



Ob Bach, Morricone oder ukrainische Volksmusik – Jazz kann sich von vielen europäischen Musikstilen inspirieren lassen und längst nicht nur vom „Great American Songbook“. Was dabei entsteht, gleicht oft einer Frischzellenkur. **Sie finden die Idee spannend?** Dann freuen wir uns auf ein neugieriges Publikum!

Den Auftakt machen die **Three Wise Men**, ein international besetztes Jazztrio. Mehr Infos dazu finden Sie auf der Sonderseite in diesem Flyer: **„jazzin' europe!“**

Ansonsten bieten wir bis Ende Juni wieder ein abwechslungsreiches Musikprogramm mit Soul, Blues, Weltmusik aus Skandinavien über die Türkei bis nach Afghanistan, dt. Liedermachern, Folk, Pop, und ...

Abonnieren Sie gerne unseren **Newsletter**, begleiten Sie uns auf **Facebook** und **Instagram** oder besuchen unsere **Homepage**.

Wir freuen uns über Ihre Kartenreservierung unter **0234 - 862012** oder **tickets@bochumerkulturrat.de**

*Wir sehen uns in Bochum-Gerthe!
Ihr / Euer Kulturrat-Team.*



IMPRESSUM UND WEGBESCHREIBUNG

Herausgeber: Bochumer Kulturrat e.V.

Freier Träger für kulturelle Bildung, Wissenschaft und Gemeinwesenentwicklung

Lothringer Straße 36c, 44805 Bochum-Gerthe

Telefon: 0234 - 86 20 12, **Fax:** 0234 - 516 58 50

Bürozeiten: Mo+Mi 10-12 Uhr und 13-17 Uhr; Do+Fr 10-13 Uhr

E-Mail: tickets@bochumerkulturrat.de (*Kartenreservierung*)

info@bochumerkulturrat.de (*Bürokontakt*)

booking@bochumerkulturrat.de (*Auftrittsbuchung*)

kunstverein@bochumerkulturrat.de

vorstand@bochumerkulturrat.de

Web: www.bochumerkulturrat.de

Bankverbindung: Sparkasse Bochum

IBAN: DE80 4305 0001 0006 3131 59

SWIFT-BIC: WELADED1BOC



ÖPNV: Stadtbahn 308/318 ab Hbf Bochum nach Gerthe bis Haltestelle Gerthe-Mitte;
Bus 353 ab Hbf Bochum nach Castrop-Rauxel Münsterplatz bis Haltestelle Gerthe-Mitte;
Bus 353 ab Castrop-Rauxel Münsterplatz bis Haltestelle Gerthe-Mitte;
Bus 364 ab Castrop-Rauxel Münsterplatz oder BO-Langendreer bis Haltestelle Gerthe-Mitte.

PKW: Aus Richtung Essen oder Dortmund A40, Ausfahrt 37, dann nach Gerthe;
aus Richtung Münster oder Wuppertal A43, Ausfahrt 17, dann nach Gerthe.

Mit freundlicher Unterstützung:



Fr 3.5., 20 Uhr: Melvin Haack „Das letzte Einhorn“

© Reiner Skubowius



Melvin (altfranz. für 'hässliches Dorf') ist ein Feinschmecker der gesungenen Buchstabensuppe. Er nimmt die Klampfe und haut rein: Ein verbrannter Toast genügt, um die Weltformel zu servieren. Salto Wortale, Ablachen & Gefühle zur Gitarre. **Melvin Haack**, das letzte Einhorn dieses Planeten, singt Texte, bei denen man zum Lachen freiwillig wieder aus dem Keller kommt. Dieses Programm ist für ein junges,

smartes Publikum geeignet, pensionierte Lehrer*Innen sind dem zum Glück verhinderten Mathelehrer ebenfalls willkommen. Wer also mal wieder richtig Spaß haben möchte, muss heute in den Kulturrat kommen. Absolute Empfehlung!

Fr 17.5., 20 Uhr: hälm Nordic Folk

© hälm



Das Streichertrio „hälm“ bringt mit ihrer hemmungslosen Spielfreude modernes und traditionelles der skandinavischen Musik auf die Bühne. **Natasha Jaffe** (Can) wurde in eine internationale Cellistenfamilie hineingeboren, studierte u.a. in New York und prägt mit brillanten Improvisationen den Bandsound; **Davis West** (USA) zog nach dem Jazzstudium von Michigan ins spanische Valencia und sorgt mit brillanter Fiddle-Technik und charman-

ten Harmonien für erfrischend klingvolle Noten; **Barbara Steinacker** (D) pendelt mit ihrem Geigenspiel zwischen Symphonieorchester und Folk und vervollständigt mit Stilelementen aus Irland und Skandinavien das musikalische Gesamtbild des Trios. Mal ausschweifend, kühn, farbenfroh oder launig: „hälm“ bedeutet vor allem Glück! Als internationales Trio begeistern sie heute musikalisch in buntem Gewand und allerbesten Arrangements – perfekt für glückliche, beschwingte Momente.

Sa 18.5., 20 Uhr: Duo Frink „Liebe, Bier & Rock'n'Roll“

© Heike Hartmetz



„Frink“ sind zwei Gitarren, zwei Stimmen, zwei Menschen und ein gemeinsames Lebensgefühl – verpackt in akustische Lieder mit ganz eigener Energie. Zwischen Singer-Songwriter-Melancholie und wütendem Rock'n'Roll, zwischen erdigem Folk-Rock und unbeugsam hoffnungsvollen Liedermacher-Hymnen. Frink-Songs sind Gitarren- und Gehirngewitter, ungestüm und zart, rau und gefühlvoll. Mit deutschen Texten, die aus dem Bauch kommen, ohne den Kopf zu beleidigen. Die von den Höhen und Tiefen des Lebens erzählen, die jeder kennt, die aber nicht jeder, der sie durchlebt hat, auch auf diese ganz besondere Weise zum Klingen bringen

kann. Mit Gitarren, die eigentlich viel zu analog sind fürs 21. Jahrhundert. Und mit Stimmen, die eigentlich viel zu echt sind fürs digitale Zeitalter. Die aber genau deshalb ins Herz treffen. **Frank Romeike** und **Mareike Antemann** aus Münster spielen ihre Lieder jedes Mal so, als entstünden sie in genau diesem Moment. Also: Nicht verpassen!

Fr 31.5., 20 Uhr: **The Soul Shadows** *Rhythm'n'Soul*



© Hilmar Brunow

Astrid Barth, die Frau mit der tiefen, unverwechselbaren Stimme, hat gemeinsam mit dem Gitarristen **Philipp Roemer** Lieder geschrieben, für die es den Preis der Deutschen Schallplattenkritik gab. Damit nicht genug: Die beiden haben ihr eigenes Genre erfunden: Groove Chanson. Dass hier auch immer wieder Blues oder „Angejazztes“, aber vor allem der Soul durch-

klingt, ist kein Zufall. Schließlich waren die Sängerin und der Gitarrist fast 15 Jahre gemeinsam mit dem Bassisten **Till Brandt** als Soultrio 'Get the Cat' in der gesamten Republik unterwegs. Jetzt kommen diese drei alten Bekannten aus der Kölner Musikszene wieder zusammen und als Soul Shadows zurück auf die Bühnen. Wir freuen uns auf in die Seele fahrende und das Herz anrührende Musik.

geplantes

PROGRAMM JUNI

Sa 1.6., 20 Uhr: **Duo Patatras** *Pop trifft Klassik*



© Patatras

Patatras – das ist Musik von Hand gemacht ... Von den Beatles über Bach zu Mozart, von Folk bis Barock, von Deutschland über Irland nach Schweden. **Steffi Budde** und **Barbara Kranz** nehmen mit auf eine Reise durch verschiedene Länder und Zeiten. Mal be-

schwingt und heiter, mal melancholisch, aber immer mit einem leichten Zwinkern im Auge. Scherzhaft wurde Patatras einmal als „das kleinste Orchester der Welt“ bezeichnet. Und es ist in der Tat verblüffend, was die beiden Musikerinnen an Klangfülle aus den Instrumenten hervorbringen. So entstehen viele spannende und ungewöhnliche Kompositionen. Man merkt dem Duo die jahrelange gemeinsame Spielpraxis an, welche in über 30 Jahren schon in Bands wie Celtic Brew und Dancing Willow ihre eigene Ausdrucksweise fand.

Fr 7.6., 20 Uhr: **Omid Bahadori Duo** *Modern Oriental Music*



© Jo Titze

Omid Bahadori und **Markus Korda** wissen das Besondere gut zu präsentieren. Die beiden Musiker haben sich beim Studium der Weltmusik am Center for World Music der Uni Hildesheim kennengelernt und vereinen hier ihre doch recht unterschiedlichen Einflüsse. Omid (Gitarre, Ronroco, Trommel) bringt mit seinem gefühlvollen Gitarrenspiel die Klänge des

persischen Raums mit der europäischen und nordamerikanischen Musikgeschichte und Tradition zusammen. Markus (Akkordeon) konzentriert sich auf die Musik Osteuropas und Südamerikas. Von lebhafter Klezmer- und Balkan-Musik über leidenschaftlichen Tango zu rhythmischem Forró aus Brasilien machen sie Perlen aus diesen Traditionen hörbar, feinsinnig arrangiert für ihre Instrumente. Hinzu kommen Arrangements von Omids aktueller CD „finally at home“.

Sa 8.6., 20 Uhr: Duo Stout *Irish Folk*

© Christian Daltche



Das Duo Stout ist auf der Mission, den Irish Folk zu entstauben, zu erneuern, zu erweitern und trotzdem die Seele und Essenz altüberlieferter wie moderner Stücke zu bewahren und weiterleben zu lassen. Dabei kreieren die Zwei ihren eigenen Sound mit Hilfe unterschiedlicher Musikgenres: Irish Folk – neu definiert!

Das Programm von **Mario Kuzyna** und **Simon Scherer** reicht von lauten, rauen Pub-Songs über gefühlvoll arrangierte Balladen bis hin zu mitreißenden Tune-Sets. Durch vielfältige Instrumentierung (Gitarren, Tenor-Banjo, Mandoline, Knopfakkordeon) aber vor allem mit ihren beiden charakteristischen, harmonisierenden Stimmen erzeugen 'Stout' eine überraschend breite Klangpalette, und sind zusammen mit starker Bühnenpräsenz und jeder Menge Humor bereit, ihr Publikum im Sturm zu erobern.

Fr 14.6., 20 Uhr: Big Band Straight Ahead Herne

© Bandfoto



Seit nun mehr als 25 Jahren swingt die Straight Ahead Bigband durch die Clubs und Open-Air-Feste unserer Region. Unter der Leitung des Trompeters Karsten Bojar wird klassische Bigband-Literatur à la Count Basie sowie die des American Song-Book's geboten. Profi am Mikrofon: „The Voice“ **Freddy Pieper** aus Hamm.

Sa 15.6., 20 Uhr: Nic Koray Trio *dt.-türk. Liedermacherin*

© Annette Liese



Die deutsch-türkische Sängerin und Komponistin **Nic Koray** lebte in ihrer Kindheit auf dem Schiff ihres Vaters im Mittelmeer und wurde mit Ziegen, Delphinen und der englischen Sprache groß. Vielleicht kommt es daher, dass sie sich in ihren englischsprachigen Liedern vor allem mit biographischen Erlebnissen und den alltäglichen Merkwürdigkeiten in kleinen musikalischen Szenarien und Geschichten auseinandersetzt, und dabei immer wieder von den kleinen und großen Wundern des Lebens und unserer Verantwortung dafür erzählt.

Nach Supports für u.a. The Cranberries, Ezio, Flowerpornoes und Tom Liwa tourt die Musikerin auch 2024 durchs Land und spielt heute in Triobesetzung mit **Dirk Hengesbach** und **Mirko Adden**.

Fr 21.6., 20 Uhr: Manfred Maurenbrecher & Paula Linke *Lieder*

Mit viel Humor erzählt **Paula Linke** pointierte Geschichten aus dem Leben, und bald wird klar: So zart und unschuldig, wie sie aussieht, ist sie wahrhaftig nicht. Und auch deshalb wurde die Leipziger Liedermacherin zuletzt mit ►►



der „Hoyschrecke“ sowie dem Vener Folk Preis ausgezeichnet und in die Shortlist des Rio Reiser Songpreises aufgenommen. Lied für Lied begibt sich Paula in ihrem Programm in Gedankenspiele, ein Abend, gewebt aus abwechslungsreichen, eingängigen Melodien, klugen Texten und Bildern – amüsant und überraschend.

Manfred Maurenbrecher, ewiger Geheimtipp der deutschen Liedermacherszene, ist aus dem Kulturrat nicht

wegzudenken. Sonst gerne als Solist, erleben wir heute im Wechsel mit Paula Linke wieder neue Facetten in seinen Liedern, denen nichts Zwischenmenschliches fremd ist. Der Berliner Songpoet sucht das Inspirierende, schaut neugierig in die Zukunft und zelebriert mit Leichtigkeit, Schwung und gelegentlich auch Albernheit einen immer wieder neuen lebenslangen Liederzyklus.

Sa 22.6., 20 Uhr: Fior Folk-Quartett



Wer Folkmusik aus Schweden, Frankreich und Irland mag, besucht Konzerte der süddeutschen Band Fior (althochdeutsch für „vier“). Irisch angehauchte Gitarre, mal groovend wie Sau, dann wiederum mit filigranen Melodielinien, dazu druckvolle Dudelsack- und Drehleiersounds wie aus

dem Massif Central, sowie schwebende Nyckelharpaklänge, die ins schwedische Uppland versetzen. Aus diesen musikalischen Einflüssen haben **Regina Kunkel** und ihre Mitmusiker **Björn Kaidel**, **Sebastian Elsner** und **Rick Krüger** eine ganz eigenständige Musik geschaffen. Ausschließlich mit deutschen Texten, von der mittelalterlichen Ballade über Volkslieder bis hin zu eigenen Vertonungen von Eichendorff, Fontane und Busch. Dazu gesellen sich kongenial selbst komponierte Melodien – ein Abend zum Lauschen und Genießen. Unbedingte Empfehlung.

**NÄCHSTE SEITE: Das besondere Konzert – Three Wise Men:
Die neue Kulturrat-Konzertreihe „jazzin' europe“ ▶▶**

Fr 28.6., 20 Uhr: Blues Cats feat. G. Copeland „The Soul Of The Blues“



Wo ist die Seele des Blues? Die Bluescats ft. Greg Copeland haben sich auf die Suche nach ihr begeben und stellen fest, dass der Weg das Ziel ist. **Gregory Copeland** wurde in Virginia geboren, lebt in Hameln und hat nach seinem Dienst in der US-Air-Force

seine Karriere als Sänger gestartet. Seine tieftragende Stimme versetzt einen sofort in die 1960iger Jahre, wo Blues und Soul gemeinsam die Charts anführten. Das Programm der Bluescats – **Jens Filser** (Gitarre), **Bernd Oppel** (Schlagzeug) und **Till Brandt** (Bass) – besteht zur einen Hälfte aus Blues&Soul-Klassikern und zur anderen aus Eigenkompositionen, die sie zusammen mit Greg erarbeitet haben. Sind sie neugierig auf die Seele des Blues? Machen sie sich mit den Bluescats feat. Gregory Copeland auf die Suche. Ein vergnüglicher Abend wird es gewiss.

Sa 29.6., 20 Uhr: Trio Luah „MO VI MENTO“ *Indiefolk / New-Pop*

© Ferry Mohr



Mal sanftmütig, dann wieder roh, mal schwebend, dann wieder geredet – die Kölner Band 'Luah' hat sich mit ihren filigranen Arrangements, der ungewöhnlichen Instrumentierung und der Symbiose von Indie-Folk, Pop, Jazz und brasilianischem Bossa Nova „eine eigene Nische [...] erarbeitet“ (Stefan Franzen, Jazzthing). Die selbstgeschriebenen Texte auf

Englisch oder brasilianischem Portugiesisch erzählen von Sehnsüchten, Begegnungen und Lebenslust; die Musik bewegt sich gekonnt zwischen Mainstream und Experimentellem, zwischen authentisch und verträumt. Dafür sorgt nicht zuletzt auch der harmonische Stimmendreiklang in Kombination mit jazzigen Gitarrenlinien, afro-brasilianisch anmutenden Mouth-Percussion-Elementen und hochklassiger Improvisation.

Damit gewannen **Lena Senge**, **Ula Martyn-Ellis** und **Elsa Johanna Mohr** in ihrer noch jungen Karriere zu Recht den Deutschen Jazzpreis 2023 für das „Vokal-Album des Jahres“.

26.6.2024 20 Uhr im Kunstmuseum Bochum

Three Wise Men

Frank Roberscheuten, Festivalleiter, Bandleader, Jazzworkshop-Promoter und einer der profiliertesten europäischen Jazzsaxophonisten hat mit seinen Kollegen, dem italienischen Pianisten **Rossano Sportiello** und dem Wiener Schlagzeuger **Martin Breinschmid** 15 Titel der europäischen Musikgeschichte von Franz Lehár bis Ennio Morricone, von Johann Sebastian Bach bis Toots Thielemanns ausgewählt und sie zu swingenden Jazzstandards umgearbeitet.



Musikalische Grenzen existieren für die **Three Wise Men** nicht – sie lassen ihre geballte Spielerfahrung in ihr neues Projekt einfließen. Ihr fast telepathisches Zusammenspiel und die gemeinsame Sprache des klassischen Jazz machen ihr neues Projekt zu einer der interessantesten Unternehmungen des heutigen traditionellen Jazz. Freuen Sie sich auf „**jazzin' Europe!**“!

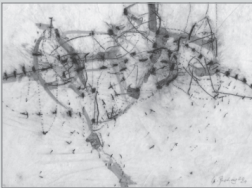
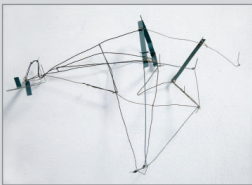
- Die Auftaktveranstaltung zu unserer neuen Jazzreihe mit den „Three Wise Men“ findet statt am 26.6.2024 im Kunstmuseum Bochum, Kortumstr. 147, 44787 Bochum.
- Karten zu 25 € im VVK gibt es beim Bochumer Kulturrat.
- Konzertbeginn: 20 Uhr, Einlass 30 Min. vorher.
- Die anderen Konzerte der neuen Jazzreihe finden im Bochumer Kulturrat e.V. statt (24.8., 31.8., 21.9.).

Werner Ryschawy — Die Summe der Linien —

Vernissage:
Samstag,
25.5.2024
ab 18 Uhr

Begrüßung: Renato Liermann
Einführung: Dr. Falko Herlemann
Gespräche mit dem Künstler
Soundimprovisationen mit 'tomczyk'

„Bei allen gezeigten Arbeiten handelt es sich um Zeichnungen. Während ich an Kohlezeichnungen auf Seidenpapier arbeitete, kam mir die Idee, in den Raum zu zeichnen. Daher begann ich damit, Objekte aus Bandeisen und verschiedenen Drahtstärken zu gestalten. Aktuell arbeite ich an Monotypien, die ich durch Zeichnungen mit Wachsmalstiften ergänze. Die unterschiedlichen Ergebnisse meiner Arbeiten betrachte ich als kontinuierliche Entwicklung meiner Zeichnungen.“



Werner Ryschawy, Jahrgang 1949, geboren in Regen/ Bayern, Ausbildung zum Schriftsetzer und Offsetdrucker, 1989 bis 2013 Grafiker der Stadt Essen. Beginn der künstlerischen Arbeit 1974; zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland; Mitglied der Künstlerzeche 'Unser Fritz 2/3' (Atelier); Mitglied des Vestischen Künstlerbundes, Recklinghausen; Kunstpreis des Vestischen Künstlerbundes 2017; City-ARTist des Landes NRW 2021.

Sondertermin: Ausstellungsführung von Werner Ryschawy am Sonntag 23.6.2024 ab 11 Uhr.

Finissage:
Freitag,
5.7.2024
ab 18 Uhr

Künstlergespräche mit Werner Ryschawy und Dr. Falko Herlemann

Öffnungszeiten: Mi. 15-17 Uhr, So. 11-13 Uhr; u.n.V.
für Gruppen, Schulklassen und Interessierte (T 0234 - 86 20 12).



Infos zu weiteren Ausstellungsterminen:
kunstverein@bochumerkulturrat.de
www.bochumerkulturrat.de/kunstverein
www.instagram.com/kunstvereinkulturrat